



Für viele Familien mit kleinen Kindern gehört es zum Alltag, an die eigenen Grenzen zu stoßen. Die Freude über den Familienzuwachs geht oft einher mit neuen Herausforderungen, Unsicherheiten und einem hohen Aufwand für Organisation und Koordination. Die Balance zwischen den Bedürfnissen der Kinder, den Anforderungen des Alltags und den eigenen Kräften zu finden, ist nicht immer leicht. Besonders dann, wenn zusätzliche Belastungen auftreten, brauchen Eltern gezielte Unterstützung, um ihren Alltag zu meistern. Genau hier setzen die Familienpatenschaften an: Ehrenamtliche, die Zeit, Aufmerksamkeit und praktische Hilfe schenken, um Familien in belastenden Lebenssituationen zu entlasten, zu stärken und neue Perspektiven zu eröffnen.

Einsätze 2024

Im Jahr 2024 begleiteten die Familienpaten insgesamt 25 Familien mit 58 Kindern, wobei die Vielfalt der begleiteten Familien von Alleinerziehenden über Patchwork- und Regenbogenfamilien bis hin zu geflüchteten Familien reichte. Im Fokus standen komplexe Lebenssituationen, gekennzeichnet durch das Zusammenwirken mehrerer belastender Faktoren. Neben finanziellen Engpässen, beengten Wohnverhältnissen und sozialer Isolation traten Themen wie Trennung, Konflikte zwischen Geschwistern sowie Überforderung durch unterschiedliche kindliche Bedürfnisse auf. Besonders prägend waren die Her-



ausforderungen im Umgang mit spezifischen Entwicklungsbedarfen der Kinder sowie mit psychischen Belastungen der Eltern. Unter den begleiteten Familien waren auch einige mit Fluchthintergrund, zum Beispiel aus der Ukraine, die zusätzlich zu den alltäglichen Herausforderungen mit Themen wie Traumatisierungen, Sprachbarrieren und der Aufgabe, sich in einem neuen sozialen und kulturellen Umfeld zu orientieren, konfrontiert waren. Die Ehrenamtlichen erwiesen sich hier als wertvolle Begleitpersonen, die praktische Hilfe leisteten, emotionale Unterstützung gaben und den Familien dabei halfen, ihren Alltag wieder zu strukturieren. Die Einsätze fanden meist ein- bis zweimal wöchentlich statt, mit einem durchschnittlichen Umfang von zwei bis drei Stunden pro Besuch. Von den insgesamt 25 begleiteten Fällen endeten zwei nach einem Zeitraum von drei bis sechs Monaten, zwei weitere



Wir sind Mitglied im Netzwerk Familienpaten des Landes Baden-Württemberg.



FAMILIENPATEN HELFEN BEI ÜBERFORDERUNG

nach rund 12 Monaten und zwei nach 15 bis 20 Monaten. Ein besonders einschneidender Fall fand seinen Abschluss nach 18 Monaten mit einer Inobhutnahme des Kindes. Insgesamt wurden 18 Fälle ins Jahr 2025 übernommen, was die Nachhaltigkeit und Kontinuität der Unterstützung deutlich macht.

Entwicklung und Wirkung

Häufig war zu Beginn der Hilfe ein sozialer Rückzug der Familie oder ein Mangel zuverlässiger Unterstützungssysteme erkennbar. Viele Eltern waren aufgrund anhaltender psychischer und körperlicher Belastungen kaum noch in der Lage, alltägliche Routinen aufrechtzuerhalten und verlässlich für ihre Kinder da zu sein.

Eine Patin berichtete, dass ihre Unterstützung anfangs darin bestand, einfach „nur da zu sein“ – sei es durch gemeinsame Wege zum Kindergarten, das Begleiten zu Arztbesuchen oder auch das

Aufstellen von Wochenplänen. Diese unaufdringliche Präsenz schuf Raum für die Eltern, sich selbst zu stabilisieren und neue Handlungsstrategien zu erproben. In der Folge konnten sie wieder Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten entwickeln und ihr Umgang mit Herausforderungen wurde zunehmend souveräner.

In anderen Fällen zeigte sich, dass bereits einfache, unterstützende Gespräche in belastenden Phasen dazu beitrugen, dass Eltern mehr innere Sicherheit gewannen und sich in ihrer Erziehungskompetenz gefestigter fühlten. Ein Beispiel hierfür ist eine Mutter, die der Patin gegenüber äußerte, sie erlebe dies als eine der wenigen Situationen, in denen sie keine negative Bewertung erfahre, sondern tatsächlich positive Rückmeldungen und Unterstützung erhalte. Diese Ermutigung hatte eine spürbare Wirkung auf das Selbstwertgefühl der Mutter und beeinflusste auch das emotionale Wohlbefin-

den des Kindes positiv.

Entlastung ist wichtig

Oftmals führten bereits kleine Entlastungsmomente, wie etwa die Übernahme der Kinderbetreuung für ein paar Stunden, das gemeinsame Spielen oder das Vorlesen am Abend, zu einer spürbaren Veränderung im Familienalltag. Zahlreiche Eltern berichteten in Gesprächen, dass sie sich wieder in der Lage fühlten, ihrem Kind mit mehr Aufmerksamkeit und Feinfühligkeit zu begegnen.

Doch nicht nur die Eltern, sondern auch die Kinder profitierten hierbei insbesondere von den zusätzlichen, verlässlichen Beziehungserfahrungen, durch die sie neue Impulse und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt bekamen. Gemeinsam mit ihren Patinnen und Paten erlebten sie bereichernde Aktivitäten wie Fahrradtouren, Museumsbesuche, Nachmittage im Brenzpark, gemeinsame Stun-

Das vhs-Jahresprogramm
FLEXIBEL ONLINE BUCHEN
*Für bestimmte Kurse ist eine persönliche oder schriftliche Anmeldung verpflichtend.

- 1** **BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE**
www.vhs-heidenheim.de
f i in
- 2** **WÄHLEN SIE IHREN KURS**
Suchen Sie sich den für Sie passenden Kurs aus über 600 Kursangeboten aus.
- 3** **MELDEN SIE SICH AN**
Melden Sie sich für den ausgewählten Kurs direkt online* an.

vhs 100 Jahre Wissen teilen Heidenheim an der Brenz



den in der Stadtbibliothek, Musizieren oder Ausflüge ins Schwimmbad. Besonders eindrücklich war, dass ein paar unserer Patinnen sogar an Kindergeburtstagen oder Taufen teilnehmen durften - ein starkes Zeichen für das gewachsene Vertrauen und die enge Bindung, die sich im Verlauf der Begleitungen entwickelt hatte.

Hilfe annehmen können

Die Wirkung der Patenschaften zeigte sich auch in der verbesserten Nutzung externer Hilfs- und Unterstützungssysteme. Während manche Familien anfangs Hemmungen hatten, sich an Beratungsstellen, therapeutische Angebote oder schulische Unterstützungssysteme zu wenden, konnten die Pat:innen hier als Brücke dienen. Sie halfen, (sprachliche) Zugänge zu schaffen, Widerstände abzubauen und die Inanspruchnahme von Hilfen zu normalisieren. Durch die Förderung sozialer Kontakte oder die Unterstützung bei der Integration in Kita oder Schule wurde die soziale Teilhabe maßgeblich und nachhaltig ausgebaut.

Das Team

Das Team bestand 2024 aus insgesamt 23 engagierten Patinnen und Paten, die sich aus Studierenden, Berufstätigen und Menschen im Ruhestand zusammensetzten. Im April führten wir erneut eine Ausbildung durch, in der neue Familienpaten auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet wurden. Neben den Einsätzen fanden im Jahresver-



lauf Einzelcoachings, regelmäßige Teamtreffen und fachliche Inputs statt. Thematische Schwerpunkte der diesjährigen Treffen waren einerseits die Frage, wie sich finanzielle Belastungen auf Familiendynamiken auswirken und welche Unterstützungsbedarfe sich daraus ergeben, andererseits der Umgang der Eltern mit herausforderndem oder auffälligem Verhalten ihrer Kinder. Durch den kollegialen Austausch konnten unsere Ehrenamtlichen ihre Kompetenzen stetig ausbauen und neue Perspektiven gewinnen.

Finanzierung

Für die Einsätze unserer Familienpaten in Familien mit Kindern unter sechs Jahren erhalten wir Zuschüsse vom Landratsamt Heidenheim. Die Ausbildung und Schulung der Familienpaten werden durch Spenden finanziert.

Dank

Unser besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Patinnen und Paten. Ihr Engagement, ihr Mitgefühl und ihre Bereitschaft, Woche für Woche Familien in schwierigen Lebenslagen zu begleiten, sind von unschätzbarem Wert. Sie leisten einen entscheidenden Beitrag zur Stärkung der Familien und tragen maßgeblich dazu bei, dass Kinder in belasteten Situationen Geborgenheit, Zuversicht und neue Chancen erfahren.

KK



LUST AUF EINE AUSZEIT?

Erlebe im HellensteinBad aquarena

- ✓ Vergnügen pur auf unseren Riesenrutschen und Sprungtürmen
- ✓ Gesundheit pur in den verschiedenen Schwimmbecken
- ✓ Wellness und Erholung pur in der großen Saunalandschaft mit Kräuterhäusle, Köhlersauna, Panoramasauna und exklusivem Salzraum
- ✓ Spiel, Sport und Freizeitspaß

Unsere Events



Follow us:



WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Friedrich-Pfenning-Straße 24
89518 Heidenheim

Telefon 07321.328-130
www.hellensteinbad-aquarena.de

★★★★
SaunaSelection
DEUTSCHER SAUNA-BUND



OB Salomo zu Besuch beim Sieben Zwerge Team



Sieben Zwerge Laden
August-Lösch-Str. 16
89522 Heidenheim

Unser Secondhandladen mit seinen günstigen Preisen ist für viele Familien unverzichtbar.

Mittlerweile hat sich der neue Standort mehr als bewährt. Die Lage ist sehr verkehrsgünstig durch die unmittelbare Nähe zum Wochenmarkt, Rathaus und dem Parkplatz am Konzerthaus. Durch die vergrößerte Verkaufsfläche und dem zusätzlichen Lagerraum im Kellergeschoss kann mehr Ware angenommen werden. Und so konnten auch die erhöhten Fixkosten durch die Einnahmen gedeckt werden.

Ein Jahr im neuen Domizil

Anlässlich des einjährigen Jubiläums in der August-Lösch-Straße besuchte Oberbürgermeister Michael Salomo den Sieben Zwerge Laden. Das Team berichtete von den vielen Familien, die hier regelmäßig einkaufen und für die der Einkauf hier eine wichtige Entlastung des Familienbudgets ist.

Herr Salomo lobte das Engagement der Frauen, die den Laden mit viel Herzblut führen. Von der Annahme der Kindersachen, über Sortierung und Auszeichnung bis zum Verkauf - es sind viele Schritte nötig, damit der Laden erfolgreich läuft.

Wir danken dem Team aus engagierten Ehrenamtlichen um Yildiz Seref-Karcher und allen Helfern für ihr Engagement!

Jo

Öffnungszeiten

Di - Sa	10-16 Uhr
Fr, Sa	10-13 Uhr



Entlastung durch Familienpass

Familien mit geringem Einkommen erhalten bei den "Sieben Zwergen" bei Vorlage des KSB-Familienpasses einen Preisnachlass von 50%.

Im vergangenen Jahr haben wir 70 Pässe ausgegeben (VJ 34), damit hat sich die Nachfrage verdoppelt.

Infos und Anträge gibt es im Sieben-Zwerge-Laden und in unserer Geschäftsstelle.

sieben-zwerge-heidenheim.de

IHR KAFFEEHAUS IN DER HEIDENHEIMER STADTBIBLIOTHEK

SAMOCCA
KAFFEEÖSTEREI • CAFE • DELI



TRADITION IM NEUEN GEWAND

Unter unserer neuen Marke AVEMO bieten wir seit Anfang 2023 gemeinsam Mobilität für Menschen und Unternehmen an.

Wir – die Autohausgruppen Best, Gelder & Sorg, Göthling & Kaufmann und Marnet – freuen uns, Ihnen gemeinsam noch mehr Vorteile bieten zu können. Wir sind weiterhin wie gewohnt unter unseren bekannten Namen für Sie da.

2.500 Mitarbeitende

Attraktive Angebote



Immer in Ihrer Nähe

43

Autohäuser von Wiesbaden bis nach Coburg



Marken

7



Neugierig geworden?
Jetzt einfach den Code scannen →



6000 Fahrzeuge

Autohaus Marnet GmbH & Co. KG
Aufhausener Straße 23-25, 89520 Heidenheim

T 07321 6189 1, volkswagen-heidenheim@marnet.de
T 07321 9189 120, skoda-heidenheim@marnet.de

MARNET

Ein Unternehmen der AVEMO Group



Mehr als ein Job

Komm in unser Team

Bei uns zählt deine Stimme

Bewirb dich jetzt
www.kinderschutzbund-hdh.de/jobs

Der Kinderschutzbund Kreisverband Heidenheim



Auch im vergangenen Jahr haben sich zahlreiche Hilfesuchende an uns gewandt, um Antworten auf pädagogische Fragen oder Alltagsprobleme zu erhalten. In der Regel erhalten sie innerhalb einer Woche einen persönlichen Termin.

Familien- und Erziehungsberatung

2024 haben wir 9 Beratungen durchgeführt, das war deutlich weniger als im Vorjahr (19). Am häufigsten wurde Unterstützung in Erziehungsfragen benötigt (5), gefolgt von Trennung/Scheidung (3), Gewalt in der Familie (1) und Integration (1).

Zu den persönlichen Beratungen kamen zahlreiche telefonische Anfragen, die nicht in die Statistik einfließen. Obwohl das Hilfenetz gut ausgebaut ist, wissen die Anrufer oft nicht, welche Stelle für sie zuständig ist.

Bei uns erhalten Ratsuchende eine kurze Erstberatung, danach vermitteln wir Ihnen ein passendes Hilfsangebot, manchmal auch an die zuständige Stelle.

Rechtsberatung

Unsere kostenlosen Rechtsberatungen wurden im vergangenen Jahr durch RA Friedrich Mack abgedeckt. Die Anmeldungen laufen über unser Büro und die Beratungen finden direkt in der Kanzlei statt.

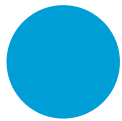


Insgesamt haben 12 Personen rechtlichen Rat gesucht (VJ 14), davon 11 zu familienrechtlichen Fragen (VJ 9). Vorwiegend ging es um Unterhaltsansprüche, Sorgerechtsfragen oder Kindesunterhalt bei Trennung/Scheidung. Weiterhin wurde eine arbeitsrechtliche Beratungen durchgeführt (VJ 3).

Leider konnten wir keine Beratungen zu sozialrechtlichen Fragen mehr anbieten, zum Teil konnte dies durch die Formularsprechstunde aufgefangen werden.

Formularsprechstunde

Wir haben im vergangenen Jahr 6 Formularberatungen angeboten (VJ 9). Überwiegend ging es um Anträge auf Kindergeldzuschlag und Wohngeld.



BERATUNGSANGEBOTE FÜR FAMILIEN



Neu: Familienbüro im Klinikum

Das Familienbüro ist ein aufsuchendes Angebot für Eltern direkt auf der Entbindungsstation des Heidenheimer Klinikums mit dem Ziel, frischgebackenen Eltern vor der Entlassung aus dem Klinikum Infos zu Unterstützungsangeboten zu geben und Ansprechpartner bei offenen Fragen zu sein.

Die präventive Beratung wird an zwei Tagen in der Woche von Mitarbeiterinnen der Frühen Hilfen des Landratsamtes sowie von freien Trägern durchgeführt. Kerstin Krieger und Birgit Soika sind Teil des Beratungsteams am Klinikum und stehen einmal im Monat für Fragen zur Verfügung.

Es fanden acht Einsätze durch den Kinderschutzbund statt, bei denen insgesamt 56 Familien beraten wurden. Die meisten Eltern waren dankbar für die Informationen. Neben Angeboten der Frühen Hilfen werden Infos zu den Angeboten ihres jeweiligen Wohnortes weitergegeben. Unsere Mitarbeiterinnen haben

die Möglichkeit genutzt, auf unser Programm für junge Eltern hinzuweisen, vor allem das Café Storchennest und den Sieben Zwerge Laden.

Team

Die Familienberatungen wurden von zwei sozialpädagogischen Fachkräften im Pool durchgeführt, Formulareprechstunde von einer weiteren Fachkraft und die Rechtsberatungen von einem ehrenamtlichen Anwalt.

Finanzierung

Für die Familien- und Erziehungsberatungen erhalten wir einen Präventionszuschuss vom Landratsamt Heidenheim. Für alle anderen Beratungen sind wir auf Spenden angewiesen, um sie kostenlos anbieten zu können.

BS/Jo

**beratung.
kinderschutzbund-hdh.de**



Auftragslage und Statistik

Auch im Jahr 2024 lag der Schwerpunkt unserer Arbeit auf der Sozialpädagogischen Familienhilfe nach § 31 SGB VIII, das sind ca. 70% von den 10 Familien, die wir betreut haben (VJ 17). Dazu kamen 3 Erziehungsbeistandschaften nach § 30 SGB VIII (VJ 5).

Insgesamt betreute das Team der Hilfen zur Erziehung 19 Kinder, davon 12 Mädchen und 7 Jungen (VJ 33/15/18). In fünf Familien gab es ein allein erziehendes Elternteil, die Mütter dominierten hier mit 80%. In 5 Familien waren die Eltern verheiratet, wenngleich es hier auch Patchworkvarianten gab, bei denen Kinder eines Elternteils auch ein Elternteil außerhalb des Haushaltes hatten.

10 Kinder (53%) waren im Alter von 11 bis 18 Jahren, 4 Kinder waren zwischen 7 und 10 Jahren (21%), ein Kind in der Gruppe der 4-6 jährigen und 4 Kinder von 0-3 Jahren (21%).

Im Berichtszeitraum übernahmen wir drei neue Aufträge, vier Maßnahmen konnten bis zum Jahresende abgeschlossen werden, so dass unsere Auftragslage und unsere Auslastung stabil blieben. Über das Jahr verteilt gab es 9 Anfragen. Aufgrund geringer personeller Ressourcen mussten wir jedoch sehr oft absagen.

Der Anteil der Eltern mit einer attestierten Suchterkrankung lag bei rund 20%, weitere 33% der Eltern hatten eine psychiatri-



schen Diagnose. Klar ist, dass gerade in diesen beiden Bereichen die Abweichung zwischen diagnostizierter Störung und faktisch vorhandenen Auffälligkeiten und Verhaltensweisen sehr groß ist und vielfach Probleme noch gar keine „offizielle“ Bestätigung erfahren haben. Viele unserer Familien zeigten hier Auffälligkeiten.

Der Anteil finanziell belasteter Familien war mit knapp 20 % dieses Jahr mehr als drei Mal so hoch wie im Vorjahr. Aufgrund der geringen Anzahl der betreuten Familien kann diese Zahl aber nicht als Hinweis auf eine veränderte gesellschaftliche Situation für eine gesellschaftliche Veränderung interpretiert werden, sondern mag allein der zufälligen Situation der übernommenen Fälle geschuldet sein. Vier Familien kamen aus dem Ausland oder zumindest ein Elternteil hatte einen Migrationshintergrund.

Kindeswohlgefährdung

Im vergangenen Jahr wurde in drei Fällen ein Schutzkonzept nach §8a SGB VIII zur Sicherung des Kindeswohls erstellt. In zwei Fällen konnten die Schutzmaßnahmen wieder aufgehoben werden, weil die Familien die gefährdenden Faktoren abgewendet hatten. Ein Kind wurde aus seiner Familie genommen, aufgrund von massiver Gewalt in der Familie.

Eindrücke aus den Familien

Betrachtet man das vergangene Jahr, fällt auf, dass rund 40 % der Familien eine lange Leidenszeit erlebt haben. Hier ging die Auseinandersetzung mit den besonderen Herausforderungen durch die Kinder und/oder die Familienkonstellation schon über viele Jahre, ohne dass sich die Situation wesentlich veränderte. Eltern und Kinder waren entmutigt, weil man schon so vieles ausprobiert hatte, es herrschte Frustration und latent auch eine aggressive Stimmung,



FAMILIENHILFE NACH MASS

eine Wut auf “die anderen” in der Familie, die den Fortschritt verhindern würden. Alle waren müde und frustriert.

Durch unsere Arbeit gelang es, die alten Strukturen zumindest teilweise zu verändern, so dass neue Entwicklungen entstanden und die Eltern - wieder handlungsfähig wurden.

Der Umzug brachte Veränderung

Der oben erwähnte Umzug eines Jugendlichen in eine Wohngruppe war so ein Fall. Mehr als acht Jahre stritten die Eltern, ob das Kind in einem Heim nicht besser untergebracht wäre, ohne sich zu dem Schritt zu entscheiden. Die Atmosphäre in der Familie war vergiftet durch gegenseitige Schuldzuweisungen und das teilweise sehr extreme und grenzüberschreitende Verhalten des Jugendlichen. Alle Familienmitglieder hatten das Gefühl, in einer endlosen Spirale gefangen zu sein, ohne Hoffnung auf Veränderung.

In einem langen und intensiven Prozess, an dem alle Familienmitglieder aktiv beteiligt wurden, konnte letztlich eine gemeinsame Haltung entwickelt werden und die Eltern entschieden sich zur Heimunterbringung. Die Fachkraft begleitete und unterstützte den Prozess und sorgte dafür, dass auch der betroffene Jugendliche beteiligt war. So konnte er die Entscheidung der Eltern akzeptieren und mittragen.

Es war entscheidend, dass jeder Einzelne für seine Verdienste und Anstrengungen gewürdigt wurde, und die Frage nach der Schuld aufzulösen, um eine sachliche Einschätzung zu treffen. Vater und Mutter mussten sich auf die “guten Anteile” des anderen einlassen und diese anerkennen, um gemeinsam für das Kind zu entscheiden.

Am Ende war das tatsächlich eine gewaltige Leistung des Familiensystems, die alle zusam-

men erarbeitet hatten. Der Jugendliche, der nun außerhalb der Familie lebt, ist weiterhin ein Teil derselben. Es gelang ihm, schwierige Verhaltensweisen weitgehend abzubauen. Die Eltern sind im besten Sinne fassungslos, welche gewaltigen Veränderungen in sehr kurzer Zeit geschehen sind und selbst der Jugendliche findet, dass er sich “schon sehr verändert hat. Zum Positiven.”

Team

Das Team bestand aus einem Mitarbeitenden. Die verschiedenen Maßnahmen, neue Kräfte zu akquirieren, hatten leider nicht den gewünschten Erfolg. Aufgrund der Anforderungen der Arbeit mit den Familien sind neben der fachlichen Eignung ein sehr hohes Maß an Präsenz und Selbstständigkeit gefragt.

KHP

Das AOK HausarztProgramm für Kinder und Jugendliche.

Mehr dazu unter
aok.de/bw/hausarztprogramm

GESUNDNAH

AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse.





Der begleitete Umgang (BU) ist ein Angebot zur Regelung und Umsetzung des Umgangsrechts und wird vor allem bei hochstrittigen und problembehafteten Trennungen und Scheidungen in Anspruch genommen. Kinder und umgangsberechtigte Elternteile können in einer geschützten und kinderfreundlichen Umgebung Zeit miteinander verbringen. Pflegekinder können durch begleitete Umgangstreffen Kontakt zu den leiblichen Eltern aufrechterhalten.

Im Berichtsjahr wurden insgesamt drei Fälle betreut, einer wurden bereits aus dem Vorjahr übernommen. Alle Fälle wurden ins Folgejahr übernommen.

Ein neuer Fall wurde für eine hochstrittige Familie angeordnet, die bereits eine Odyssee von Trägereinrichtungen hinter sich hatte. Zur Familie gehören zwei Kinder zwischen 10 und 13 Jahren, von denen eines den Umgang verweigert. Für das andere Kind wurde ein begleiteter Umgang mit zeitversetzter Übergabe angeordnet, um eine Begegnung der Elternteile zu vermeiden. Das umgangsberechtigte Kind genießt die Treffen sehr, da sich der Kindsvater immer sehr viel Mühe gibt, die Interessen des Kindes zu fördern. Hier besteht die Herausforderung in der Hochstrittigkeit der Eltern, die zu keinerlei Kontakt bereit sind.

Ebenfalls neu ist ein Fall einer syrischen Familie, von denen beide Eltern getrennt leben und die Kinder in verschiedenen Wohneinrichtungen leben. Für



den 10jährigen Sohn wurden Umgangstreffen abwechselnd mit den beiden Elternteilen angeordnet. Konnten die Eltern anfangs kaum etwas mit dem Kind anfangen und waren sehr auf Konsum fixiert, hat sich die Situation im Laufe des Jahres gebessert. Die Eltern gehen nun mehr auf die Bedürfnisse des Kindes ein, das wiederum gelernt hat, seine Wünsche klarer zu formulieren.

In einem weiteren Fall, werden zwei Kinder betreut, die in einer Wohngruppe leben und ihre Eltern im Rahmen des Begleiteten Umgangs treffen. Hier liegt der Schwerpunkt auf dem angemessenen Umgang der Eltern mit den Kindern, um eine Überforderung der Kinder zu vermeiden. Die Geschwister werden bereits seit mehreren Jahren von uns betreut.

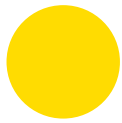
Team

Auch 2024 konnte trotz vieler Bemühungen leider keine sozialpädagogische Fachkraft für den Bereich gefunden werden, so dass er weiterhin kommissarisch besetzt war. Die Fälle wurden auf zwei Fachkräfte verteilt.

Finanzierung

Begleiteter Umgang wird als Jugendhilfeleistung nach § 18 SGB VIII durch das Landratsamt finanziert. Die Hilfe ist für die Familien kostenfrei.

Jo



MACH MIT - KOMM IN UNSER TEAM

Personalgewinnung im Fokus

Im vergangenen Jahr haben wir uns verstärkt der Fachkraftgewinnung gewidmet. Wie vielen anderen Trägern und auch der öffentlichen Verwaltung macht uns der Fachkräftemangel stark zu schaffen.

Wir haben unsere Stellenakquise auf den Prüfstand gestellt und verschiedene Maßnahmen erarbeitet, um gezielt junge Fachkräfte anzusprechen.

Unser Stellenportal wurde überarbeitet und an prominenter Stelle auf unserer Website platziert. Es ist nun nicht mehr nur eine Tabelle mit offenen Stellen, sondern eine farbenfrohe und moderne Darstellung unserer Arbeit und der offenen Stellen.

Passend dazu werden regelmäßig bunte Stellenanzeigen im Web, auf social media und auf einer Digitalwand in der Innenstadt veröffentlicht, rechts ein Beispiel aus der Anzeigenserie.

Wir tragen damit dem veränderten Nutzerverhalten der jüngeren Generation Rechnung, die ausschließlich im Netz nach Stellen sucht.

Die Resonanz darauf ist durchweg positiv und es hat sich herausgestellt, dass nicht nur die jüngere Generation positiv darauf anspricht.

Jo

Mehr als ein Job

Geh mit uns auf Schatzsuche

Komm in unser Team

Der Kinderschutzbund
Kreisverband Heidenheim

Bewirb dich jetzt
www.kinderschutzbund-hdh.de/jobs

Haben Sie Lust auf mehr?

Die Arbeit im Kinderschutzbund ist mehr als nur ein Job...

Familienfreundlich, maßgeschneidert und in einem tollen Team unterstützen Sie Familien im Alltag. Schon mit ein bis zwei Stunden pro Woche können Sie in einem unserer haupt- oder ehrenamtlichen Bereiche aktiv werden.

Wenn Sie mehr erfahren möchten, rufen Sie einfach an oder schreiben Sie eine Mail.

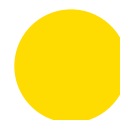
Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Britta John

Tel. 07321-23 550

britta.john@kinderschutzbund-hdh.de

jobs.kinderschutzbund-hdh.de



Geschäftsführung und Verwaltung



Britta John
Geschäftsführung
BU-Koordinatorin
(komm.)



Kirsten Kaiser
Verwaltung



Jan Preiß
Auszubildender



Arbnore Haziraj
Reinigungskraft

Pädagogisches Team



Birgit Soika
Sozialpädagogin
Ltg. Familieninsel
Teamleitung Fa.st.
Oststadtprojekt



Karl-Heinz Pahr
Sozialpädagoge
Hilfen zur Erziehung
Begleiteter Umgang



Kerstin Krieger
Pädagogin
FP-Koordinatorin
Bildungsnetz



Birgit Friedler
Sozialpädagogin
Fa.st.



Ünzile Baytemür
Tagespflegeperson
Kleinkindgruppe



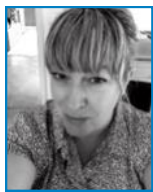
Kerstin Spiegel
Tagespflegeperson
Kleinkindgruppe



Elterntreffleiterinnen



Jasmin Laun
Hebamme
Stillcafé



Elena Lechner-Kopp
Spieloase
(bis 03/24)



Miriam Meister
Spieloase
(ab 04/24)



Anna Rau
Café Mamamia



Kathrin Starz
Spieloase

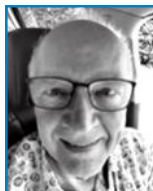
Kursleiterinnen



Yesim Esrefoglu
Elternkursleiterin
Starke Kinder -
Starke Eltern®



Birgit Friedler
Elternkursleiterin
Starke Kinder -
Starke Eltern®



Fritz Sanwald
Elternkursleiter
Starke Kinder -
Starke Eltern®



Nadine Steiner
Erzieherin
Resilienztrainerin
Kursleiterin Stark
wie ein Bär



Tanja Weiße
Fam.-Kinderkran-
kenschwester
Babymassage,
Stillcafé

Unser Team besteht aus einem Fachkräfteteam und zahlreichen Ehrenamtlichen, wobei die pädagogischen Teams jeweils von einer Fachkraft betreut werden.

Fachkräfteteam

Im Laufe des Jahres 2024 hat sich der Bereich „Familien stärken“ (Fa.st.) als dauerhaftes Angebot etabliert, für das wir eine zusätzliche Fachkraft gewinnen konnten. Im Bereich der ambulanten Erziehungshilfen fehlen Fachkräfte, so dass wir dort weniger Fälle betreuen können. Der Begleitete Umgang war kommissarisch besetzt. Die Verwaltung ist seit Anfang 2024 mit einem geringeren Stundenumfang stabil besetzt. Der Ausbildungsplatz hat sich als Bereicherung bewährt, so dass wir daran festhalten möchten.

Ehrenamtliches Engagement

Mehr als 100 Ehrenamtliche engagierten sich 2023 beim Kinderschutzbund Heidenheim. Unsere Familienpaten, Lernbegleiter und Aktionshelfer und das Sieben-Zwerge-Team stecken viel Herzblut in ihr ehrenamtliches Engagement.

Allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sei herzlich gedankt für das großartige Engagement. Sie sind mit Herzblut dabei und stehen Kindern, Jugendlichen und Eltern aber auch unseren Ehrenamtlichen mit Rat und Tat sowie vielen guten Ideen zur Seite.

Herzlichen Dank dafür!



FÖRDERANTRAG



Ich möchte Mitglied im Kinderschutzbund Heidenheim werden.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 50 Euro pro Jahr. Darin ist der kostenlose Bezug unserer Mitgliederzeitung **Magazin Kinderschutz** enthalten. Sie können Ihren Beitrag freiwillig erhöhen und unterstützen damit unsere Projekte und Hilfsangebote für Kinder und benachteiligte Familien im Landkreis Heidenheim.

Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von

- 50 EURO EURO

soll bei Fälligkeit von meinem Konto abgebucht werden.

Ich möchte die Arbeit des Kinderschutzbundes Heidenheim finanziell unterstützen.

Ich spende zugunsten der Kinderschutzprojekte

- EURO einmalig
 EURO monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

Der Betrag soll am Anfang des jeweiligen Zeitraumes von meinem Konto abgebucht werden.

Ich möchte etwas für Kinder tun und mich ehrenamtlich engagieren.

Besonders interessiere ich mich für den Bereich

- Familienpaten Lernbegleitung Kinderaktionen Sieben Zwerge Laden

und bitte um ein persönliches Gespräch, um mehr über die Arbeit im Kinderschutzbund zu erfahren.

Bitte schicken Sie Ihren Förderantrag an unsere Geschäftsstelle. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerabzugsfähig.

Name, Vorname:

.....

Geburtsdatum:

Telefon:

.....

PLZ, Wohnort:

.....

Straße, Nr.:

.....

E-Mail:

Hiermit ermächtige ich den Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Heidenheim e.V., die oben genannten Beträge bis auf Widerruf von meinem Konto einzuziehen. Mein Kreditinstitut weise ich an, die auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Gläubiger-ID des Kinderschutzbundes ist **DE61KSB00001286643**.

Kontoinhaber:

Bank:

IBAN:

BIC:

Datum:

Unterschrift:

Datenschutzerklärung: Die in diesem Formular angegebenen Daten werden vom Kinderschutzbund Heidenheim zum Zweck der Kontaktaufnahme, für die Verwaltung Ihrer Mitgliedsdaten bzw. für den Einzug Ihrer Beiträge erfasst und gespeichert. Die Speicherung erfolgt während der Dauer Ihrer Mitgliedschaft und darüber hinaus während der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist. Über die von Ihnen gespeicherten Daten können Sie jederzeit Auskunft verlangen.



Kostenentwicklung

Im vergangenen Jahr sind die Kosten noch einmal kräftig gestiegen. Dies lag vor allem an erhöhten Personalkosten, denn der Tarif im öffentlichen Dienst wurde kräftig erhöht. Um konkurrenzfähig zu bleiben, wurden die Gehälter ebenfalls angepasst.

Die Miet- und Nebenkosten für unsere Räume in der Robert-Koch-Straße und in der August-Lösch-Straße haben sich auf dem erhöhten Niveau der Vorjahre stabilisiert. Leider gibt es hier keine Aussicht auf Entlastung, so dass wir die erhöhten Kosten dauerhaft einplanen müssen.

Einnahmenentwicklung

Die Leistungsentgelte sind um 20% gestiegen, was wir dem Auftragszuwachs im Begleiteten Umgang und dem neuen Bereich Fa.St. zu verdanken haben. Mitgliedsbeiträge und Privatspenden sind stabil geblieben.

Firmenspenden und Stiftungszuschüsse sind im Vergleich zum Vorjahr niedriger, da die Jubiläumsspenden aus 2023 weggefallen sind. Erfreulicherweise sind Bußgelder um 10% gestiegen und die Erlöse im Sieben-Zwergeladen um 20%.

Besonders überrascht hat uns eine Erbschaft, die wir 2024 erhalten haben. Die Abwicklung der Erbschaft hat einige Zeit in Anspruch genommen, wie die Auszahlung von Vermächtnissen und die Liquidierung von Geldanlagen.

Um die Erbschaft im Sinne des Erblassers nutzbringend anzulegen, wurden die Weichen für die Gründung einer Stiftung gestellt und eine zweckgebundene Rücklage dafür gebildet.

Eine weitere Rücklage wurde für die Renovierungsarbeiten eingestellt. Die Renovierung wurde Ende 2024 begonnen und im 1. Quartal 2025 fertiggestellt.

Das Parkett im Bambini wurde abgeschliffen und mit einem robusten Lack neu versiegelt. In den Büro- und Beratungsräumen wurden alle noch vorhandenen Teppichböden entfernt und durch robusten PVC-Belag ersetzt.

Diese Maßnahme war schon länger geplant, da der alte Teppichboden noch vom Vormieter stammte und nicht mehr tragbar war.

Bei der Gelegenheit wurden auch Streifarbeiten ausgeführt und der Beratungsraum neu gestaltet.

Im nächsten Jahr ist die Umgestaltung des Gartenbereiches geplant, wofür ebenfalls eine Rücklage eingestellt wurde.



Jo



Lehner Haus GmbH | Aufhausener Str. 29-33 | 89520 Heidenheim
Tel.: 07321 - 96 700 | E-Mail: info@lehner-haus.de | www.lehner-haus.de



Besuchen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/lehnerhaus

**LEHNER
HAUS**

schwäbisch gut



Hüpfburg

Wir verleihen unsere Hüpfburg für Kinder- und Familienfeste

Mit unserer bunten Hüpfburg sorgen Sie für leuchtende Kinderaugen bei jedem Kindergeburtstag. Sie ist einfach zu bedienen und es ist kein zusätzliches Zubehör erforderlich.

Preise und Reservierungen:

T: 07321-23550

M: info@kinderschutzbund-hdh.de

Mehr als ein Job

Komm in
unser Team

Bei uns macht
deine Arbeit Sinn

Bewirb dich jetzt
www.kinderschutzbund-hdh.de/jobs



Mit einer Anzeige Stellung beziehen

Zeigen Sie, dass Ihnen die Zukunft
unserer Kinder wichtig ist!

Preise und Kontakt:
T: 07321-23550
M: info@kinderschutzbund-hdh.de



Jahresbericht 2024

**Der Kinderschutzbund
Kreisverband Heidenheim e. V.**
Robert-Koch-Str. 28
Tel. 07321-23 550
info@kinderschutzbund-hdh.de

kinderschutzbund-hdh.de

Vorstand:

K. J. Böck, S. Döring, J. Jung, B. Ortlieb,
Y. Seref-Karcher

Redaktion:

Britta John, Geschäftsführung

Beiträge:

Britta John (Jo), Kerstin Krieger (KK),
Karl-Heinz Pahr (KHP), Birgit Soika
(BS), Kerstin Spegel (KS)

Fotos:

Deckblatt,
S.1,11,14,16,19,21,23,24,25,26,27,29
30,33,34,35 © AdobeStock
S.4, (c) DKSB Bundesverband
Alle anderen © Kinderschutzbund Hei-
denheim
Spendenkonto:

Heidenheimer Volksbank
IBAN DE45 6329 0110 0031 0000 02
BIC GENODES1HDH



WIR SAGEN DANKE



Wir bedanken uns bei allen Spendern und Sponsoren für ihr Engagement, bei unseren Mitgliedern für ihre Treue und bei der Stadt Heidenheim und dem Landkreis für ihre zuverlässige Unterstützung.



Ein besonderer Dank geht an unsere Sponsoren, die uns nicht nur finanziell, sondern auch durch Sach- und Serviceleistungen unterstützen:

- Heidenheimer Volksbank
- Autohaus Marnet
- Schloss Arkaden
- Lehner Haus
- Wäsche Reiber
- Immobilien Grath
- Vogt Hygieneartikel

Außerdem bedanken wir uns bei der Zahnärzteschaft Heidenheim und bei zahlreichen Einzelhändlern und Apotheken für die Aufstellung von Sammeldosen.

Diese Stiftungen, Firmen und Privatpersonen haben uns bei der Umsetzung einzelner Projekte besonders unterstützt:

- Agnes-Rominger-Stiftung
- AIGO-Tec GmbH
- Aktion Schneeflocke
- Autohaus Marnet GmbH & Co. KG
- Billes Lackierbetrieb
- Dannenmann GmbH
- Dr. Georg + Elke Eißfeld
- DM Drogeriemarkt
- Dörflinger Bedachungen GmbH & Co.
- Edelmann Stiftung
- Gansloser Ingenieurbüro
- Hanns-Voith-Stiftung
- Heidenheimer Volksbank
- Heinrich Hebel GmbH
- Hilfs- und Wohltätigkeitsverein
- Karl-Heinz Wilhelm Stiftung
- Koller Immobilien GmbH
- Kolpingfamilie Giengen
- Kraft Sanitär GmbH & Co. KG
- Laun, Patrick
- LIONS Club Giengen-Heidenheim
- Marianne-Braier-Stiftung
- Max Liebhaber Werk
- Rotary Club HDH-Giengen
- SC Konstruktionen GmbH
- Stadtwerke Heidenheim AG
- TSG Schnaitheim 1874 - American Football
- Vonovia SE
- Wilhelm Billes GmbH
- Wohlstein, Michael

Wir danken ihnen und allen Spendern, die hier nicht genannt werden konnten, von ganzem Herzen! Sie alle haben einen wertvollen Beitrag geleistet, um die Chancengleichheit von Kindern in unserem Landkreis zu verbessern.



Jetzt Mitglied
werden und
profitieren.



**Diese Bank gehört den
Menschen von hier.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln. Und obwohl diese Idee schon mehr als 170 Jahre alt ist, könnte sie kaum moderner sein.

**Heidenheimer
Volksbank eG**
Gemeinsam besser!

